

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Aufbau und Editorische Grundsätze der <i>Ernst Troeltsch · Kritische Gesamtausgabe</i> . . . . .	XV
Siglen, Zeichen, Abkürzungen . . . . .	XXI
Einleitung . . . . .	1
1. Der „Systematiker der religionsgeschichtlichen Schule“ . . . . .	3
2. Die Heidelberger Lehrtätigkeit Ernst Troeltschs . . . . .	6
3. Diverses Publikum . . . . .	10
4. Dogmatik als praktische Theologie . . . . .	62
5. Ein Erbe Schleiermachers? . . . . .	82
6. Zur Rezeptionsgeschichte . . . . .	102
7. Zur Überlieferungslage . . . . .	108
Nachschrift eines Unbekannten (Sommersemester 1906 und Wintersemester 1906/07) . . . . .	111
Editorischer Bericht . . . . .	111
Edierter Text . . . . .	113
Einleitung . . . . .	113
§ 1. Begriff der Glaubenslehre und Aufgabe des dogmatischen Systems. . . . .	114
§ 2. Die Offenbarung als objektive Grundlage des Systems. . . . .	122

§ 3. Der Glaube als die vorstellungsmäßige Ausdeutung der Offenbarung und als die Vorstufe und Vorform der Dogmatik. . . . .	128
§ 4. Glaube und Wissen. Glaubenslehre und Philosophie. . .	134
§ 5. Der Übergang von den Glaubensvorstellungen zu den dogmatischen Sätzen und der Systembildung, sowie die Einteilung der Glaubenslehre. . . . .	144
Kapitel 1. Jesus Christus als Gegenstand des Glaubens.. . . .	151
§ 6. Geschichte und Glaube.. . . .	151
§ 7. Die religiöse Bedeutung des israelitischen Prophetismus. . . . .	158
§ 8. Die universalhistorische Stellung Jesu. . . . .	159
§ 9. Der geschichtliche Jesus. . . . .	162
§ 10. Der Christusglaube der Jüngergemeinde. . . . .	170
§ 11. Das Dogma der Kirche vom Gottmenschen. . . . .	175
§ 12 a. Die historisch-kritische Bibelforschung und die auf ihr beruhenden Neukonstruktionen der Christologie. . . . .	182
§ 12 b. Die religiöse Bedeutung Jesu für den Glauben. . . . .	189
§ 13. Die Trinitätslehre als Formel der Verbindung des Historischen und Religiösen im Christentum.. . . .	194
Kapitel 2. Der christliche Begriff von Gott. . . . .	201
§ 14. . . . .	201
§ 15. Gott als Liebe.. . . .	203
§ 16. Die modernen Elemente im Gottesbegriff. . . . .	208
Kapitel 3. Der christliche Weltbegriff. . . . .	211
§ 17. Stellung und Bedeutung des Weltbegriffs in der Glaubenslehre. . . . .	211
§ 18. Die Schöpfung. . . . .	212
§ 19. Weltregierung und Vorsehung. . . . .	214
§ 20. Das Wunder. . . . .	216
§ 21. Einwirkung des modernen Weltbildes auf den religiösen Weltbegriff. . . . .	218
Kapitel 4. Der christliche Begriff vom Menschen.. . . .	221
§ 22. . . . .	221
§ 23. Der Mensch als Leib, Seele und Geist. . . . .	222
§ 24. Gottebenbildlichkeit. . . . .	224
§ 25. Die Erbsünde. . . . .	228
§ 26. Heilsgeschichte. . . . .	237

Kapitel 5. Der christliche Erlösungsbegriff. . . . .	241
§ 27. Stellung und Bedeutung des Erlösungsbegriffs im System. . . . .	241
§ 28. Die Erlösung vom Weltleid und Übel durch Gottes- und Welterkenntnis. . . . .	243
§ 29. Erlösung von dem Schuldbewusstsein durch Gewissmachung über die Sündenvergebung. . . . .	245
§ 30. Erlösung von der Unkraft oder die Heiligung. . . . .	247
§ 31. Die Verknüpfung der Erlösung mit der historischen Persönlichkeit Christi. . . . .	249
§ 32. Der Gesamtcharakter der Erlösung als Gnade und Wiedergeburt. . . . .	251
Anhang 1 (Einlegeblatt): Herrmann und Tröltsch. . . . .	255
Anhang 2 (Einlegeblatt): Cohen, Herrmann, Tröltsch. . . . .	257
 Diktate zur Dogmatik I (Sommersemester 1908) in einer Abschrift Karl Barths . . . . .	 259
Editorischer Bericht . . . . .	259
Edierter Text . . . . .	267
§ 1. Begriff der Glaubenslehre u. Aufgabe des dogmatischen Systems. . . . .	267
§ 2. Die Offenbarung als objektive Grundlage des Systems. . . . .	270
§ 3. Der Glaube als die vorstellungsmäßige Ausdeutung der Offenbarung und als die Vorstufe u Vorform der Dogmatik. . . . .	272
§ 4. Glaube und Wissen. Glaubenslehre und Philosophie. . . . .	275
§ 5. Der Übergang von Glaubensvorstellungen zu den dogmat. Sätzen u. zu der Systembildung sowie der Einteilung der Glaubenslehre. . . . .	279
Jesus Christus als Gegenstand des Glaubens. . . . .	283
§ 6. Glaube und Geschichte. . . . .	283
§ 7. Die relig. Bedeutung des israelit. Prophetismus. . . . .	287
§ 8. Die universalhistorische Stellung Jesu. . . . .	288
§ 9. Der geschichtliche Jesus. . . . .	290
§ 10. Der Christusglaube der Jüngergemeinde. . . . .	293
§ 11. Das Dogma der Kirche vom Gottmenschen. . . . .	296
§ 12. Die historisch-kritische Bibelforschung und die auf ihr beruhenden Neukonstruktionen der Christologie. . . . .	299

§ 13. Die relig. Bedeutung Jesu für den Glauben.. . . . .	302
§ 14. Die Trinitätslehre als Formel der Verbindung des Historischen und Religiösen im Christentum.. . . . .	304
Glaubenslehre (Edition le Fort).. . . . .	307
Editorischer Bericht . . . . .	307
1. Gertrud von le Fort als Gasthörerin Ernst Troeltschs . . .	308
2. Die Edition der „Glaubenslehre“ und ihr Mentor Hans von Schubert. . . . .	315
3. Zur Genese der Nachschrift. . . . .	390
4. Einige Änderungen in Troeltschs „Glaubenslehre“ . . . . .	395
5. Ausgaben und Übersetzung der „Glaubenslehre“ . . . . .	397
Edierter Text . . . . .	401
Vorwort . . . . .	405
Inhaltsverzeichnis.. . . . .	407
Vorbemerkungen.. . . . .	409
Einleitung und Vorfragen.. . . . .	411
§ 1. Begriff der Glaubenslehre und Aufgabe des dogmatischen Systems im Verhältnis zur religionsphilosophischen Prinzipienlehre.. . . . .	411
§ 2. Quellen und Autoritäten. . . . .	425
§ 3. Offenbarung und Glaube. . . . .	440
§ 4. Glaube und Wissen, Glaubenslehre und Philosophie. . .	453
§ 5. Das christliche Prinzip und die aus ihm folgende Einteilung der Glaubenslehre.. . . . .	464
Erster Teil. Jesus Christus als Gegenstand des Glaubens.. . . . .	473
§ 6. Glaube und Geschichte.. . . . .	473
§ 7. Die religiöse Bedeutung des israelitischen Prophetismus.	485
§ 8. Die Glaubensbedeutung Jesu. . . . .	487
§ 9. Die religiöse Deutung der Geschichte des Christentums als Fortwirkung der Offenbarung. . . . .	501
§ 10. Die Trinitätslehre als Formel der Verbindung des Historischen und des Religiösen im Christentum.. . . . .	504

Zweiter Teil. Erstes Kapitel. Der christliche Gottesbegriff. . . . .	509
§ 11. Die Stellung des Gottesbegriffs im System. . . . .	509
§ 12. Gott als Wille und Wesen. . . . .	517
§ 13. Gottes Heiligkeit. . . . .	550
§ 14. Gott als Liebe. . . . .	571
Zweites Kapitel. Der christliche Weltbegriff. . . . .	593
§ 15. Stellung und Bedeutung des Weltbegriffs im System. . .	593
§ 16. Der Schöpfungsbegriff. . . . .	596
§ 17. Die Weltregierung. . . . .	602
§ 18. Die innere Lebendigkeit Gottes oder das Wunder. . . .	612
Drittes Kapitel. Der christliche Seelenbegriff. . . . .	623
§ 19. Stellung und Bedeutung der Anthropologie im System. .	623
§ 20. Der unendliche Wert der Seele. . . . .	627
§ 21. Die Gottebenbildlichkeit. . . . .	635
§ 22. Die Erbsünde. . . . .	638
§ 23. Die religiöse Geschichtsauffassung: Der Kampf des guten und des bösen Prinzips in der Menschheitsgeschichte.	651
Viertes Kapitel. Der christliche Erlösungsbegriff. . . . .	657
§ 24. Stellung und Bedeutung des Erlösungsbegriffs im System. . . . .	657
§ 25. Entwicklung und Erlösung. . . . .	661
§ 26. Die Erlösung von Leid, Schuld und sittlicher Unkraft. .	663
§ 27. Der Gesamtcharakter der Erlösung als Gnade und Wiedergeburt. . . . .	666
§ 28. Die Verknüpfung der Erlösung mit der historischen Persönlichkeit Jesu Christi und ihr Vollzug durch die Wir- kung des Heiligen Geistes. . . . .	670
Fünftes Kapitel. Die christliche Lehre von der religiösen Ge- meinschaft (Fragment). . . . .	685
§ 29. Die religiöse Gemeinschaft oder das Reich Gottes. . .	685
§ 30. Die Kirche. . . . .	687
§ 31. Das Gnadenmittel des Wortes. . . . .	689
§ 32. Die Sakramente und der Kultus. . . . .	691
§ 33. Die Missionsaufgabe. . . . .	692
Sechstes Kapitel. Die Vollendung (Fragment). . . . .	695
§ 34. Stellung und Bedeutung der Eschatologie im System. .	695
§ 35. Das Wesen der Endvollendung. . . . .	697
§ 36. Universalität und Partikularität der Gnade. . . . .	698

Bilddokumente . . . . .	701
Anhang 1: Seminarberichte Ernst Troeltschs . . . . .	709
Anhang 2: Verzeichnis der von Ernst Troeltsch in Heidelberg gehaltenen Vorlesungen, Seminare und Übungen. . . . .	723
Biogramme . . . . .	731
Literaturverzeichnis . . . . .	735
1. Verzeichnis der von Ernst Troeltsch genannten Literatur. . . . .	735
2. Sonstige von den Herausgebern genannte Literatur. . . . .	743
Personenregister. . . . .	775
Sachregister . . . . .	783
Ortsregister . . . . .	827
Verzeichnis der Bibelstellen. . . . .	831
Gliederung der <i>Ernst Troeltsch · Kritische Gesamtausgabe</i> . . . . .	833